



Barbara Buchegger (team consult wien)



Max Harnoncourt (factline Webservices GmbH)



Werner Hemsing (Globalpark Österreich)



Christian Henner-Fehr (CHF Kulturmanagement)



Ursula Seethaler (kier communication consultants)

**Laden Sie ein
zur Veranstaltungsreihe:**

project(net)-working **Informations- und Netzwerkfrühstück**

Projekte mit PartnerInnen mehrerer Organisationen stellen hohe Anforderungen an das Projektmanagement. Eine Vielzahl unterschiedlicher Kulturen, Erwartungen und Arbeitsstile treffen aufeinander und müssen unter einen Hut gebracht werden.

In der Veranstaltungsreihe project(net)-working greifen wir in einem angenehmen Frühstücksambiente unterschiedliche Themen zur organisationsübergreifenden Projektarbeit auf. Im Mittelpunkt stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen.

Nächster Termin
23. Jänner 08
zum Thema:

Projektmanagement - Geht es auch ohne Planung?

Zeitvorgaben werden nicht eingehalten, Budgets geraten aus dem Ruder oder die Resultate sind unbefriedigend. Viele Projekte bringen nicht die Ergebnisse, die man sich von ihnen erwartet. Manfred Gröger, Professor an der Fachhochschule in München, hat in einer 2004 veröffentlichten Studie festgestellt, dass es den meisten Projekten an Effektivität und Effizienz fehlt. Seine Befragungen ergaben, dass nur 13 Prozent der Projektarbeit in deutschen Organisationen zur Wertsteigerung beitragen, mit den restlichen 87 Prozent werden Werte vernichtet. 150 Mrd. Euro wurden Grögers Schätzungen zufolge 2002 alleine in Deutschland auf diese Weise verschwendet.

Das klassische Projektmanagement scheint also häufig nicht flexibel genug, um auf die sich rasch wandelnden Herausforderungen reagieren zu können. Eine mögliche Alternative ist das agile Projektmanagement, das vor allem auf Geschwindigkeit und Flexibilität setzt. Dabei handelt es sich um eine Methode, die vor allem im Bereich der Softwareentwicklung angewendet wird. Während man bei der klassischen Methode bis zum Ende des Softwareentwicklungsprozesses auf nutzbare Ergebnisse warten muss, setzt die agile Softwareentwicklung auf möglichst schnelle Ergebnisse. Wir alle kennen die Beta-Versionen, die noch nicht voll ausgereift sind, aber bereits (halbwegs) funktionieren.

Wie sieht es aber außerhalb des IT-Bereichs aus? Lässt sich das Modell übertragen? Wir wollen bei unserem nächsten Treffen im Rahmen der Veranstaltungsreihe project(net)-working das Modell vorstellen und darüber diskutieren, ob sich dieser Ansatz auch für andere Bereiche eignet.

Programm:

09:00	Kleines Frühstück
09:30	Projektmanagement - Geht es auch ohne Planung? (Input: Christian Henner-Fehr)
10:15 - 11:15	Meinungsaustausch (Moderation: Barbara Buchegger)

Website zur Veranstaltungsreihe:
<http://projectnetworking.factlink.net>

Wann: Mittwoch, 23. Jänner 2008 von 09:00 bis 11:15 Uhr

Wo: Wassergasse 25, 1030 Wien - Globalpark Österreich GmbH, ein Kooperationspartner von Project(net)work

Anmeldung: **per Email:** seethaler@kiercc.at
per Telefon: +43(1)5857000 700 (kier communication)

Anmeldefrist: Es ist maximal Platz für 15 TeilnehmerInnen